

Viva Italia!

Oberitalien

An der Adria locken kilometerlange Sandstrände, im Inneren pittoreske Städte und Dörfer mit einer Jahrhunderte alten Geschichte.

Während das Um- und Hinterland der Adria von den Venezianern geprägt ist, finden sich um den Gardasee Spuren der Skaliger.

Die Region um Venedig gehörte mit zu den ersten Touristenzielen Europas. Heute wartet sie mit einer durchdachten Infrastruktur und hervorragend gepflegten Stränden auf. Ein Ausflug nach Venedig und ins Hinterland lohnt. So gibt es in Treviso und Vicenza die Villen von Palladio

zu bewundern. Der Architekt prägte eine neue Wohnkultur, die den Baustil ganz Nordeuropas maßgeblich beeinflusste.

Rund um den Gardasee und Verona herum fallen die Burgen der Skaliger mit ihren Schwalbenschwanzzähnen auf.

Verona, die Stadt an der Etsch, mit ihrer eleganten und kunstbeflissenen Ausstrahlung, mit zahlreichen Restaurants und Cafés und der Arena, in der hochkarätige Opern aufgeführt werden, bietet eine wunderbare Abwechslung zu entspannten Tagen an See und Strand.

In Oberitalien gibt es eine Menge zu entdecken. Inklusiv Essen und Getränke vom Feinsten!

Venedig, die Lagunenstadt, prägte über Jahrhunderte die Geschichte an der Adria bis weit ins Hinterland



Kilometerlange Sandstrände an der Adria



Palladio: Villa Rotonda



Venezianische Impressionen



Von den Hügeln des Valpolicella zum Gardasee



Palladio: die Basilica in Vicenza



Dante in Verona



Arena di Verona



Die Grundmauern des ehemaligen Wasserspeichers gehen bis auf König Pipino zurück.

Foto: Delser Manor

Delser Manor

Individuell mit höchster Qualität

Rund zehn Minuten vom Zentrum Veronas entfernt thront das Delser Manor in mitten der eigenen Oliven- und Weinberge. Ein ganz besonderes Hideaway mit traumhaftem Blick. Liebevoll und hochwertig renoviert und mit spannenden Kunstwerken kombiniert steht der ehemalige Wasserspeicher für einen Ort kreativ entspannter Ruhe.



Was braucht man mehr als diesen Blick, um erholt und frei in den Tag zu starten?



Foto: Delser Manor

Bei der Renovierung der Zimmer kamen hochwertigste Materialien zum Einsatz.

Wie alles begann ...

Die Spannung steigt, als wir die Strada di Monti erklimmen, um das Delser Manor kennenzulernen. Die Geschichte des neun Suiten und Zimmer beherbergenden Hideaways habe ich schon vorab im Internet recherchiert. Die vielen positiven Rezensionen zu Hotel und Anwesen machen umso neugieriger.

Sowohl das Gebäude selbst, als auch der Hausherr, Alberto Delser, haben eine eigene Geschichte. Das Steinhaus war Teil eines größeren Besitzes, den König Pipino 807 der Abtei Sankt Zeno schenkte. Die Benediktiner

Mönche errichteten ein Kloster auf dem Hügel, von dem aus sie die Stadt Verona überblicken konnten.

Später wurde das Haupthaus des Klosters zu einer Villa im Palladio-Stil umgebaut, an deren Park wir auf dem Weg zum Hotel vorbeifahren.

Der Hausherr

Anfang der 2000er entdeckte Alberto Delser das Potential des ehemaligen klösterlichen Wassertanks mit seiner herausragenden Lage und baute es zu einem einmaligen



Frischer Blumenschmuck und täglich wechselnde Köstlichkeiten beim Frühstück.

Jeder Tag ein Geschenk

Luxushotel um. Kennt man die Herkunft des Hausherrn, dann verwundert es kaum, dass die Auswahl der eingesetzten Materialien von so erlesenem Geschmack und solch bestechender Qualität sind.

Alberto Delsler entspringt der gleichnamigen Lebensmittel-Dynastie, die seit 1891 Lebensmittelgeschichte schreibt, Hoflieferanten des Königshauses Savoyen und des Papstes waren. Alberto studierte Medizin an der Universität Padua, später Produkt Design in London. Er war für namhafte Unternehmen auf der ganzen Welt tätig,

bis er sich mit der Renovierung des Delsler Manor einen Lebensraum erfüllte, bei dem Künstler und Kollegen auch seinen bisherigen Stationen zum Einsatz kamen. So schuf der deutsche Künstler Thomas Lehnigk die großformatigen transparenten Kugeln, die dem Garten eine philosophisch-metaphysische Präsenz verleihen.

Alberto und sein Team lieben es, Menschen um sich zu haben. Das merkt man an der offenen Art, aber auch an der hoch professionellen Gastlichkeit und dem omnipräsenten Willen, den Gästen jeden Morgen aufs Neue



Foto: Delsler Manor

Die Kombination der Materialien schafft immer wieder faszinierende und einladende Stillleben.

Qualität sprechen lassen

gutgelaunt die Wünsche von den Augen abzulesen und ein Lächeln hervorzulocken. So gibt es morgens kleine, selbst zubereitete Köstlichkeiten zum Frühstück.

An einem Tag ist das eine Gemüsequiche, am anderen Mozzarellakugeln mit Tomate. Ein hausgemachter Apfelstrudel, täglich wechselndes frisches Obst, eine neue Käseauswahl, Croissants und Semmeln unterschiedlicher Bäcker. Genossen vor der unvergleichlichen Kulisse dieses wunderbaren Gartens, flankiert von Weinbergen und Olivenhainen.

Die Gäste

Stimmung und Atmosphäre sind beschwingt. Wir treffen Stammgäste, die schon seit über zehn Jahren mindestens einmal im Jahr kommen. Zu ganz besonderen Anlässen. Einem runden Geburtstag, den Opernfestspielen in Verona, die von hier aus ganz einfach zu erreichen sind. Immer an der Etsch entlang gen Süden findet sich zentral ein Parkplatz. Man flaniert über eine der Brücken, ein paar Altstadtgässchen und schon ist man am Piazza Bra.



Delsler Manor: ein Gesamtkunstwerk in wunderschöner Natur

Es bleibt spannend ...

Das Delsler Manor ist ein absoluter Geheimtipp, der sich stetig weiterentwickelt. Eine Außen-Grillstation sowie eine bereits angeschaffte neue Küche ermöglichen es, den Gästen an bestimmten Abenden ein Dinner vor Ort anbieten zu können.

In Zusammenarbeit mit einem Netzwerk hochqualifizierter Ärzte wird es in naher Zukunft über klassische SPA-Kosmetik hinaus auch medizinisch-ästhetische Anwendungen geben, die in diesem inspirierenden Ambiente ganz wunderbar auskuriert werden können.

Der **RubinFaktor**

Das Delsler Manor macht die Region um Verona herum zu einem »Lieblingsplatz«. Von hier aus lassen sich Sehenswürdigkeiten und Restaurants in dieser hochinteressanten Gegend perfekt entdecken. Die Gastfreundschaft und die wunderbaren Tipps des Hausherrn, die hochwertige Qualität des Anwesens und der unvergleichliche Ausblick führen dazu, dass man immer wieder gerne zurückkehren möchte.

Weitere Informationen: www.delserverona.com